

PRESSESTATEMENT

IGP an den Lebensmitteleinzelhandel: Pflanzenschutzmittel sind sicher

Utl: Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ermöglicht gesunde Pflanzen und damit hochwertige Lebensmittel für Konsumenten – Um die Kulturen optimal vor Schäden zu schützen, braucht es eine Vielfalt an Pflanzenschutzmitteln

Wien, 12. Oktober 2018 – Die niederösterreichischen Kartoffelbauern haben heute Ernteauffälle aufgrund des Befalls mit dem Drahtwurm berichtet. Sie kritisieren, dass der Lebensmitteleinzelhandel Produkte mit dem entsprechenden Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zur Bekämpfung der Schädlinge nicht annimmt, weshalb Landwirte in einer Lose-Lose-Situation wären und mit den wirtschaftlichen Folgen zu kämpfen hätten. „Die Haltung des Lebensmitteleinzelhandels ist nicht nachvollziehbar. Denn die Studien, die im Entwicklungsprozess eines Wirkstoffs erstellt und zur Zulassung eingereicht werden, umfassen 50.000 Seiten und werden von unabhängigen Forschungsinstituten unter Einhaltung wissenschaftlicher Standards u.a. der OECD erstellt. Diese Studien werden zudem einem Peer-Review-Verfahren unterzogen und von zahlreichen Instituten und Behörden geprüft. Der sachgemäße Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ist für die Konsumenten, aber auch Tiere und Umwelt sicher“, so Stockmar, Obmann der IndustrieGruppe Pflanzenschutz (IGP). Stockmar betont zudem, dass die IGP seit Jahren vor den Folgen des Kahlschlags von Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen warnt: „Pflanzenschutzmittel sind ein Qualitätsmerkmal, denn damit gewährleisten Landwirte gesunde Pflanzen und hochwertige Lebensmittel. Um die Kulturen optimal vor Schäden zu schützen, braucht es eine Vielfalt an Betriebs- und Pflanzenschutzmitteln. Die Alternative wären Fraßschäden an Kartoffeln und anderem Obst und Gemüse sowie Ernteauffälle.“

Hintergrund

Die IndustrieGruppe Pflanzenschutz (IGP) ist die Interessengemeinschaft der Pflanzenschutzmittelproduzierenden Unternehmen in Österreich. Ihre Kernaufgabe liegt in einer offenen und sachlichen Information rund um das Thema Pflanzenschutz. Dabei steht die IndustrieGruppe Pflanzenschutz als Gesprächspartner für Politik, Verwaltung und Umweltorganisationen zur Verfügung. Die 15 Mitglieder der IndustrieGruppe Pflanzenschutz sind die wichtigsten Produzenten und Händler von Pflanzenschutzmitteln in Österreich. Sie beschäftigen rd. 450 Mitarbeiter und erwirtschaften pro Jahr ca. 130 Millionen Euro an Umsatz.

Pressekontakt

Kapp Hebein Partner GmbH
Presse IndustrieGruppe Pflanzenschutz
Mail: presse@igppflanzenschutz.at
Tel.: +43 1 2350422-0